

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

2.10.2009

NR. 38
Jahr 2009

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Die für September/Okttober vorausgesehene Konsolidierungsphase der Notierungen setzte sich fort, und sämtliche Börsen schlossen infolgedessen die Woche mit fallenden Kursen. In Mailand verliert FT Mid Cap ungefähr einen halben Prozentpunkt, FT Star fast 1%, FT All Share und FT Mib fast 2% und FT Mib Future fast 2,5%. In Europa verliert Zürich fast eineinhalb Prozentpunkt, London fast 2%, Frankfurt und DJ Stoxx50 mehr als 2 Prozentpunkte und Paris fast 2,5%. In den USA verloren sämtliche Indexe um die 2 Prozentpunkte. In Asien wurden die Höchsten Verluste verzeichnet: 3% in Hong Kong und über 5% in Tokio. Der Euro verliert einen halben Prozentpunkt zum Dollar und landet auf kaum unter 1,46, während die USA-Währung unverändert zum Yen bleibt, mit dem cross auf 89,70. Das Gold holt 10\$ auf und schließt die Woche mit 1002,30\$ pro Unze. Auch der Brent holt mehr als 3\$ auf und schließt mit 68,57\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund steigt um einen Prozentpunkt auf 122,62.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur vorigen Woche:

Wert	Schlusskurs vom 2.10.2009	Schlusskurs vom 25.09.2009	Abweichung %
FTSE All Share	23141	23587	-1,89
FTSE Mib Future	22520	23065	-2,36
FTSE Mid Cap	25043	25182	-0,55
FTSE Mib	22653	23103	-1,95
FTSE Star	11103	11203	-0,89
Cac	3649,90	3739,14	-2,41
Dax	5467,90	5581,41	-2,03
DJ Stoxx50	2369,54	2421,32	-2,14
FT100	4988,70	5082,20	-1,84
Smi	6150,17	6236,91	-1,39
Dow Jones	9487,67	9665,19	-1,84
S&P500	1025,21	1044,38	-1,84
Nasdaq Comp	2048,11	2090,92	-2,05
Nasdaq 100	1662,49	1694,15	-1,87
Nikkei	9731,87	10265,98	-5,20
Hang Seng	20375,49	21024,40	-3,09
Euro/Dollar	1,4588	1,4670	-0,56

Anfang Oktober setzte ohne Verzögerung eine Korrekturphase ein, welche von der zyklischen Analyse für das Bimester September/Oktober vorausgesehen wurde. Das Vorausgesehene war voraussehbar, ist vollkommen Physiologisch und ist die Voraus-

setzung für die entschlossene Hausse, die einsetzen wird, sobald diese Korrektur zu Ende gehen wird. Die Senkungen der letzten Sitzungen ließen die gleitenden Durchschnittslinien auf 13 und 21 Tagen, die Minorkanäle, die kurzfristigen Trends und die Macd auf Baisse drehen, während alle anderen Indikatoren à la Hausse bleiben. Die kurzfristigen Oszillatoren befinden sich bereits in einer Lage von extremem Überverkauf, während die anderen in einem neutralen/mäßig negativen Bereich bleiben.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Hausse- und Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	21200/27000	22300/25000	23500/22300
FTSE Mib	21200/27200	22500/25000	24500/22500
FTSE All Share	23100/28000	22500/25000	23700/23000

Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	19023	20821	23032
FTSE Mib	19119	20817	23063
FTSE All Share	19836	21396	23533

Der Sieg von CDU und FDP bei den Wahlen in Deutschland, der die Bildung einer Christdemokratisch/liberalen Regierung ermöglicht, verschob die Hausse und die Korrektur, die jedenfalls ab dem 1. Oktober resolut einsetzte und die kurzfristigen Trends und die Minorkanäle bereits auf Baisse drehte. Der Monat Oktober verspricht die Verheißungen der zyklischen Analyse zu halten und ein sehr volatiler Monat mit Baisseturbolenzen zu werden, bevor er eine kräftige und dauerhafte Hausse starten lässt, die bis Jahresende und auch im 2010 anhalten wird. Die Korrektur könnte auch 10% aus den jüngsten Höchstständen zählen und könnte für Dax 5300/5200 erreichen, 9200/9000 für Dow Jones und 21500/21000 für FT Mib. Der Dax steckt fest zwischen 5300 und 5750, Dow Jones zwischen 9200 und 9800 und SPMib zwischen 21500 und 23500. Sobald die oberen Ränder jener Schwankungsbreiten auf Hausse durchbrochen werden (in Oktober), wird der Aufwärtstrend starten, der bis Jahresende den Dax bis 6400, Dow Jones bis 10400 und FT Mib bis 25000 bringen wird. Es geht jetzt hier darum, die nächsten Sitzungen zu überstehen, wo die Börsen Achterbahn fahren werden. Während dieser Sitzungen ist es ratsam, maximale Liquidität zu bewahren und sich für massive Käufe bereit zu halten, sobald der endgültige Aufwärtstrend starten wird. Es geht hier also nicht um die Entscheidung, ob, sondern wann man investieren soll, fast sicher, im Laufe des Monats Oktober.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro absolvierte eine bescheidene Konsolidierung, sank ein wenig unter 1,46 und jetzt ist er bereit, wieder nach oben zu starten. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1,2720 und 1,6320, der Sekundärkanal zwischen 1,44 und 1,54

und der Minorkanal zwischen 1,43 und 1,4850. Das Gold erlangte wieder die Marke 1000. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 875 und 1205, sowie zwischen 985 und 1050, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 1010 und 975 ist. Auch der Brent hat etwas an Boden gewonnen und kam wieder zu einem Wert über 68\$. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 66 und 87 und zwischen 65 und 80, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 71 und 63 ist. Der zehnjährige Bund stieg und näherte sich auf 123. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 120,20 und 132,50, der Sekundärkanal zwischen 120,20 und 124,80 und der Minorkanal zwischen 122,50 und 124.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Die Redaktion

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © **Taurus Verlag GmbH** Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.